BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikasil® WT-66 PowerCure

Beschleunigter Klebstoff für die Fensterverklebung

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	Silikon
Farbe (CQP001-1)	Schwarz
Härtungsmechanismus	Feuchtigkeitshärtend [A]
Art der Aushärtung	Neutral
Dichte (vor Aushärtung)	1.41 kg/l
Standfestigkeit (CQP061-4 / ISO 7390)	Gut
Verarbeitungstemperatur	5 – 40 °C
Offenzeit (CQP526-1)	12 Minuten [B]
Anfangs-Zugscherfestigkeit (CQP046-1)	Siehe Tabelle 1
Härte Shore A (CQP023-1 / ISO 48-4)	42
Zugfestigkeit (CQP036-1 / ISO 527)	1.7 MPa
100 % Modul (CQP036-1 / ISO 37)	1.1 MPa
Reissdehnung (CQP036-1 / ISO 527)	250 %
Weiterreisswiderstand (CQP045-1 / ISO 34)	3.8 N/mm
Einsatztemperatur	-40 – 150 °C
Haltbarkeit	9 Monate [C]

CQP = Corporate Quality Procedure [A] Beschleunigt durch PowerCure [B] 23 °C / 50 % r.F. [C] Lagerung unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikasil® WT-66 PowerCure ist ein beschleunigter, einkomponenten Silikonklebstoff für Verklebungen von Isolierglas Elementen oder Glasscheiben in Fensterrahmen und für Rückverguss-Anwendungen.
Sikasil® WT-66 PowerCure wird mit dem PowerCure Dispenser aufgetragen und härtet weitgehend unabhängig von den Umgebungsbedingungen aus.

PRODUKTVORTEILE

- Beschleunigte Durchhärtung
- Gute UV- und Witterungsbeständigkeit
- Gute mechanische Eigenschaften
- Bleibt über einen breiten Temperaturbereich elastisch
- Geeignet für die Verklebung von Fenstern, die nach DIN EN 1627 der Einbruchhemmungsklasse RC 2 und RC 3 zugeordnet sind
- Erfüllt die Anforderungen nach RAL-GZ 716 Teil 2, Tabelle 3 (PVC und Glas) und ift-Richtlinie VE-08/4, Teil 1, Tabelle A4

ANWENDUNGSBEREICH

Sikasil® WT-66 PowerCure hat ein breites Haftspektrum auf vielen Untergründen wie Glas, (beschichtete) Metalle, PVC und andere Materialien.
Sikasil® WT-66 PowerCure wird für Rückverguss-Anwendungen und Verklebungen von Isolierglas Elementen in Fensterrahmen verwendet. Die strukturellen Eigenschaften ermöglichen eine Versteifung des Fensterflügels.
Sikasil® WT-66 PowerCure eignet sich auch für industrielle Kleb- und Dichtanwendungen.
Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet.
Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Die Aushärtung von Sikasil® WT-66 PowerCure erfolgt überwiegend durch die Reaktion mit der Beschleunigerpaste.
Die Geschwindigkeit der Reaktion hängt hauptsächlich von der Temperatur ab. Je höher die Temperatur, desto schneller der Aushärteprozess.
Materialtemperaturen über 50 °C können zur Blasenbildung führen und müssen vermieden werden.
Für den ungefähren Festigkeitsaufbau siehe Tabelle 1.

Zeit [Tage]	Zugscherfestigkeit [MPa]
0.3	0.2
1	0.6
2	0.7
7	0.9
28	1.0

Tabelle 1: Zugscherfestigkeit bei 23 °C / 50 % r. F.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl und Staub sein.
Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung.

Verarbeitung

Die optimale Temperatur für Untergrund und Klebstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.
Den PowerCure Dispenser entsprechend der Betriebsanleitung vorbereiten. Wird die Anwendung länger als 10 Minuten unterbrochen, muss der Mischer ersetzt werden.
Die Fugen müssen genau dimensioniert sein. Grundlage für die Berechnung der erforderlichen Fugenmasse sind die technischen Werte des Klebstoffes und der angrenzenden Materialien, die Belastung der Bauteile, deren Aufbau und Grösse sowie externe Belastungen.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Offenzeit des Klebstoffes erfolgen.
Frisch appliziertes Sikasil® WT-66 PowerCure wird an die angrenzenden Flächen gedrückt, um eine gleichmässige Benetzung der verklebten Oberfläche zu erreichen. Dabei sollten keine Abglättmittel eingesetzt werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikasil® WT-66 PowerCure kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z. B. Sika® Cleaner-350H) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.
Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Überlackierbarkeit

Sikasil® WT-66 PowerCure kann nicht überlackiert werden.

Anwendungsgrenzen

Die von Sika empfohlenen Produktlösungen für die strukturelle Glas- und Fensterverklebung sind in der Regel miteinander verträglich. Diese Lösungen bestehen aus folgenden Produkten der Sikasil® SG, IG, WS und WT Reihe. Spezifische Informationen zur Kompatibilität zwischen verschiedenen Sikasil® Produkten und anderen Sika Produkten gibt die technische Abteilung bei Sika Industry.
Um Materialien auszuschliessen, die Einfluss auf Sikasil® WT-66 PowerCure haben, müssen alle Materialien wie Dichtungen, Hinterfüllmaterialien, Abstandshalter, Dichtstoffe usw., die in direktem und indirektem Kontakt stehen, vor der Verwendung von Sika genehmigt werden.
Bei Verwendung von zwei oder mehreren verschiedenen reaktiven Dichtstoffen, muss der erste vollständig ausgehärtet sein, bevor der nächste appliziert wird.
Die oben genannten Sika Prozessmaterialien dürfen nur nach einer detaillierten Prüfung der entsprechenden Projektdetails von Sika Industry in strukturelle Glas- oder Fensterverklebungen eingesetzt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine Richtlinie Fensterverklebung mit Sikasil® WT-Klebstoffen
- PowerCure Betriebsanleitung
- PowerCure Kurzanleitung

GEBINDE

PowerCure Pack	600 ml

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch